

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem der Frühling durch die Zeitumstellung endgültig eingeläutet worden ist, laden wir Sie herzlich zur letzten

Gemeindevertretersitzung

am Donnerstag, den 10. April 2008

um 19.30 Uhr

im Gasthof Stuhr in Groß Königsförde

in dieser Legislaturperiode ein.

Im Verlauf der Sitzung werden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- **Bericht des Bürgermeisters**
- **Zustimmung zur Wahl von Joachim Niebuhr zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Revensdorf**
- **Aufstellungsbeschlüsse der Bebauungspläne „Dorf Großkönigsförde“ und „Raiffeisenstraße Süd“**
- **Beschlussfassung über die Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten „De Dörpsmüüs“**
- **Einwohnerfragestunde**

Die Zukunft beginnt heute

Baugebiete

In der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Wege- und Umweltausschusses am 13. März 2008 wurden weit reichende Beschlussempfehlungen für die anstehende Gemeindevertreterversammlung getroffen.

Nach den Bebauungsplänen 1 (Am Sande) und 2 (Mühlenweg) sollen die B-Pläne 3 „Dorf Großkönigsförde“ und 4 „Raiffeisenstraße Süd“ folgen. Beide B-Pläne entstehen auf der Grundlage des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lindau. Sie sollen den Bedarf für viele Jahre an Baugrundstücken in unserer Gemeinde decken. Schon bisher war eine moderate weitere Bebauung vorgesehen. Die frühzeitige Entscheidung über eine weitere bauliche Entwicklung wurde getroffen, da die Landesplanung im Innenministerium im vorliegenden Entwurf des Landesentwicklungsplanes zukünftig ein deutlich geringeres Entwicklungspotential über einen Zeitraum von 17 Jahren vorsieht. Im aktuellen Planungszeitraum (1995 – 2010) kann sich die Gemeinde Lindau auf der Grundlage des bestehenden Planes des Innenministeriums noch um ca. 40 Wohneinheiten entwickeln. Mit den B-Plänen 3 und 4 wollen wir etwa die Hälfte dieses Potentials ausschöpfen.

Kinderbetreuung

Die Öffnungszeiten des Kindergartens „De Dörpsmüüs“ sollen mit einer Betreuungszeit bis 13:15 Uhr weiter verbessert werden. Ab dem Alter von 3 Jahren ist die Gemeinde verpflichtet, einen Kindergartenplatz vorzuhalten. Seit 2007 gibt es darüber hinaus mit der Kirchengemeinde eine Zusatzvereinbarung über die Betreuung der Kinder ab 2 ½ Jahren.

Der Bedarf zur Betreuung der Kinder von 0 – 3 Jahren wächst besonders aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt. So sind die Kommunen angehalten, stufenweise bis 2010 und 2013 ein Angebot in diesem Bereich zu schaffen.

Es gilt ein grundlegendes Konzept zu erarbeiten, in dem die Gemeinde Lindau dieser Aufgabe gerecht wird und so ein abgerundetes Angebot für die Familien vor Ort anbieten kann. Dazu gibt es bereits Vorgespräche mit der Gemeinde Gettorf, denn wir streben auch eine Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus an. Denkbar ist also eine Betreuung in einer überörtlichen Einrichtung und – wenn möglich – in unserer Gemeinde. Uns kommt es besonders darauf an, ein zuverlässiges und ausreichendes Angebot zu schaffen und heute den Grundstein für die Zukunft zu legen.

Nord-Ostsee-Kanal

Die Planungen zur Verbreiterung des Nord-Ostsee-Kanals schreiten voran. Für uns gilt es, die Interessen unserer Bewohner zu vertreten, besonders hinsichtlich des zu erwartenden Verkehrsaufkommens und der Erschließung der am NOK gelegenen Grundstücke. Um allen Bürgern unserer Gemeinde einen Überblick über den aktuellen Sachstand zu geben, wird die Gemeinde Lindau eine weitere Einwohnerversammlung, möglichst noch im April 2008, durchführen. Dort werden verantwortliche Mitarbeiter des Planungsstabes informieren und uns Rede und Antwort stehen. Es ist wichtig, schon zu diesem frühen Zeitpunkt unsere Belange einzubringen.